



Kommunalsoli Aufruf zur Unterstützung der Online-Petition

Wie bekannt, wird die Stadt Haan im Jahre 2014 rd. 1,4 Mio. € in den sogenannten „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ einzahlen müssen. In den Folgejahren bis 2022 werden jeweils rd. 1,4 Mio. folgen, so dass Haan nach heutigen Erkenntnissen insgesamt rd. 12 Mio. € Kommunalsoli -wie die Leistungen der abundanten Kommunen umgangssprachlich genannt wird- zahlen muss. Das entsprechende Gesetz wurde von der Landesregierung am 27. November 2013 durch den Landtag verabschiedet. Eine Verfassungsklage gegen das Gesetz wird von den abundanten Kommunen vorbereitet.

Derzeit läuft noch eine Petition gegen das Gesetz. Landesweit haben sich aktuell rd. 8.800 Bürger an der Petition beteiligt. Der Initiator der Petition Julian Siebel, ein Student aus der ebenfalls abundanten Stadt Kreuztal, sieht die Erfolgsaussichten der Petition durchweg positiv, wenn sich jetzt noch mehr Bürger an dieser Petition beteiligen. „Wenn sich noch mehr Bürger beteiligen, muss sich der Petitionsausschuss mit der Thematik auseinandersetzen und wird die Thematik erneut an den Landtag verweisen“, so Siebel in einer Mail an die Kommunen.

Aus diesem Grunde weist die Stadt Haan noch einmal auf die Online-Petition hin und bittet all diejenigen, die sich bisher noch nicht beteiligt haben, um Unterstützung.

<https://www.openpetition.de/petition/online/ausserkraftsetzung-des-kommunalsoli>


vom Bover